

An die Eltern und Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler aus dem Ganzttag

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

in der Zeit von 12:30 – 15:00 Uhr geht Ihr Kind bei uns in den Ganzttag.

In dieser Zeit besteht für Ihr Kind die Möglichkeit, seine Hausaufgaben zu erledigen. Von 12:30-13:15 Uhr wird die Lernzeit von Lehrkräften der Schule übernommen. Nach dem Mittagessen hat jedes Ganztagskind noch die Möglichkeit für eine begrenzte Zeit in seiner Betreuungsgruppe weiter an den Hausaufgaben zu arbeiten (max. 30min). Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung, ob bzw. an welchen Tagen die Hausaufgaben gemacht werden sollen (Abschnitt unten).

Wir bitten Sie folgende Hinweise zu bedenken, wenn Ihr Kind die Hausaufgaben regelmäßig im Ganzttag machen soll:

+ Kinder beim Lernen zu unterstützen ist eine gemeinsame Aufgabe von Schule und Familie auch bei Kindern im offenen Ganzttag. Sie als Eltern können durch Ihr Interesse an den schulischen Leistungen Ihres Kindes und durch anerkennende Worte viel zur Motivation und zum Schulerfolg beitragen.

+ Sie schauen jeden Tag in das Hausaufgabenheft Ihres Kindes nach Nachrichten aus dem Ganzttag und kontrollieren die Hausaufgaben auf Vollständigkeit.

+ An Ganzttagsschulen ist den Schülerinnen und Schülern umfassend Gelegenheit zu geben, Hausaufgaben im Rahmen der von der Schule vorgehaltenen Arbeits- und Übungsstunden bereits in der Schule zu erledigen. Die Zeit bezieht sich auf das konzentrierte Arbeiten beim Anfertigen der Hausaufgaben.

+ Ganzttagsschüler beginnen Ihre Hausaufgaben in der 6. Stunde (Lernzeit). Je nach personellen Ressourcen wird diese Gruppe von einem Lehrer und einer pädagogischen Fachkraft betreut. Die Gruppe kann bis zu 26 Kinder stark sein.

+ Vielen Schülern, besonders den Erst- und Zweitklässlern, fällt es schwer sich nach einem langen Unterrichtstag zu diesem Zeitpunkt (noch/wieder) zu konzentrieren. Auch die Anzahl der Kinder macht es nicht einfacher.

Einige Kinder werden in der Lernzeit ihre Hausaufgaben nicht schaffen.

Nach dem Mittagessen bekommen die Kinder noch etwas Zeit, um weiter an ihren Aufgaben zu arbeiten (ca. 30 Minuten). Die Betreuung übernehmen unsere pädagogischen Fachkräfte. Je nach personeller Lage können es 2 Mitarbeitende pro Ganzttagsgruppe sein.

+ Es wird auch hier vorkommen, dass ein Kind seine Hausaufgaben nicht schafft. Die Mitarbeitenden notieren in diesem Fall im Hausaufgabenheft des Kindes, dass es seine Übungen nicht geschafft hat.

Als Erziehungsberechtigte schauen Sie jeden Tag in das Hausaufgabenheft Ihres Kindes und kontrollieren die Hausaufgaben auf Vollständigkeit. Wenn die pädagogischen Fachkräfte Notizen gemacht haben, nehmen Sie bitte mit der Klassenlehrkraft Kontakt auf und besprechen das weitere Vorgehen.

+ Die Gesamtverantwortung für die Hausaufgaben liegt nicht bei den pädagogischen Mitarbeitern sondern bei den Eltern und den Lehrer, die die Hausaufgaben aufgeben.

+ Pädagogische Mitarbeiter sind keine Nachhilfelehrer. Sie achten darauf, dass ein Kind seine Hausaufgaben möglichst vollständig in der Schule erledigt.

+ Wenn ein Thema noch nicht verstanden ist, werden die pädagogischen Fachkräfte das Thema nicht erklären, da dies Aufgabe der Lehrkräfte ist. Die pädagogische Fachkraft wird in diesem Fall die Hausaufgabe abbrechen und eine Notiz neben die Aufgabe schreiben. Diese Notiz ist für die Eltern und aufgebende Lehrkraft ein wichtiger Hinweis.

+ Es ist nicht Aufgabe der pädagogischen Kraft, Kinder auf Fehler hinzuweisen. Werden Fehler entdeckt, fragt die pädagogische Fachkraft das Kind, ob es wissen möchte, wo Fehler sind. Das Kind kann dann entscheiden, ob es die Fehler wissen und verbessern möchte, oder ob es von der Lehrkraft bei der Kontrolle der Hausaufgaben diese Rückmeldung erhalten möchte.

+ Pädagogische Fachkräfte zwingen ein Kind nicht zum Erledigen der Hausaufgaben. Sollte sich ein Kind vehement weigern, seine Hausaufgaben zu machen, erfolgt eine Notiz im Hausaufgabenheft.

+ Fragen zu Hausaufgaben beantworten die aufgebenden Lehrkräfte, nicht die Mitarbeitenden im Ganzttag!

Garantie: Unsere pädagogischen Mitarbeiter geben sich die größte Mühe, dass Ihr Kind - so oft es geht – seine Hausaufgaben in der Schule erledigen kann!

**Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind, an welchen Tagen es in der Schule seine Hausaufgaben machen soll, damit es keine Missverständnisse zwischen Kind und Mitarbeitenden gibt.
Ausnahmen von der Regel bitte immer kurz schriftlich mitteilen.**

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

(Martina Rücker, Schulleiterin der GS Hallermund)

.....✂..... zeitnah zurück an die Ganztagsgruppe.....✂.....

Name des Kindes: _____

Klasse: _____

Mein/Unser Kind soll an diesen Tagen seine Hausaufgaben in der Schule machen:

Bitte ankreuzen: gar nicht Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag

Datum

Unterschrift eines gesetzl. Vertreters



Regelungen von Hausaufgaben für Ganztagskinder

An Ganztagschulen ist den Schülerinnen und Schülern umfassend Gelegenheit zu geben, Hausaufgaben im Rahmen der von der Schule vorgehaltenen Arbeits- und Übungsstunden bereits in der Schule zu erledigen. Die Zeit bezieht sich auf das konzentrierte Arbeiten beim Anfertigen der Hausaufgaben.

Ganztagschüler beginnen Ihre Hausaufgaben in der 6. Stunde (Lernzeit). Je nach personellen Ressourcen wird diese Gruppe von einem Lehrer und einer pädagogischen Fachkraft betreut.

Die Gruppe kann bis zu 26 Kinder stark sein.

Vielen Schülern, besonders den Erst- und Zweitklässlern, fällt es schwer sich nach einem langen Unterrichtstag zu diesem Zeitpunkt noch zu konzentrieren. Auch die Anzahl der Kinder macht es nicht einfacher.

Einige Kinder werden in der Lernzeit ihre Hausaufgaben nicht schaffen.

Nach dem Mittagessen bekommen die Kinder noch etwas Zeit, um weiter an ihren Aufgaben zu arbeiten (ca. 30 Minuten). Die Betreuung übernehmen unsere pädagogischen Fachkräfte. Je nach personeller Lage können es 2 Mitarbeitende pro Ganztagsgruppe sein.

Es wird auch hier vorkommen, dass ein Kind seine Hausaufgaben nicht schafft. Die Mitarbeitenden notieren in diesem Fall im Hausaufgabenheft des Kindes, dass es seine Übungen nicht geschafft hat.

Als Erziehungsberechtigte schauen Sie jeden Tag in das Hausaufgabenheft Ihres Kindes und kontrollieren die Hausaufgaben auf Vollständigkeit. Wenn die pädagogischen Fachkräfte Notizen mitgeben, nehmen Sie bitte mit der Klassenlehrkraft (nicht der pädagogischen Fachkraft) Kontakt auf und besprechen das weitere Vorgehen.

Die Gesamtverantwortung für die Hausaufgaben liegt nicht bei den pädagogischen Mitarbeitern sondern bei den Eltern und den Lehrern, die die Hausaufgaben aufgeben.

Pädagogische Mitarbeiter sind keine Nachhilfelehrer. Sie achten darauf, dass ein Kind seine Hausaufgaben möglichst vollständig in der Schule erledigt.

Wenn ein Thema noch nicht verstanden ist, werden Sie das Thema nicht erklären, da dies Aufgabe der Lehrkräfte ist. Die pädagogische Fachkraft wird in diesem Fall die Hausaufgabe abbrechen und eine Notiz neben die Aufgabe schreiben. Diese Notiz ist für die Eltern und aufgebende Lehrkraft.

Es ist nicht Aufgabe der pädagogischen Kraft, Kinder auf Fehler hinzuweisen. Werden Fehler entdeckt, fragt die pädagogische Fachkraft das Kind, ob es wissen möchte, wo Fehler sind. Das Kind kann dann entscheiden, ob es die Fehler wissen und verbessern möchte, oder ob es von der Lehrkraft bei der Kontrolle der Hausaufgaben diese Rückmeldung erhalten möchte.

Fragen zu Hausaufgaben beantworten die aufgebenden Lehrkräfte, nicht die Mitarbeitenden im Ganztag!

